

Streicherklassenunterricht an der Eichendorff-Schule



Im Schuljahr 2015/2016 startete in der Eichendorff-Schule ein neues musikalisches Projekt, die Einführung des Streicherklassenunterrichts ab dem zweiten Schuljahr. Jedes Kind der Streicherklasse erlernt im regulären Musikunterricht ein Streichinstrument. Wir bieten Unterricht auf der Geige, der Bratsche und dem Cello an.

Die Inhalte des Musikunterrichts der zweiten bis vierten Jahrgangsstufe werden in einer Klasse pro Jahrgang an Streichinstrumenten vermittelt. In dieser Klasse wird jedes Kind am Instrument Musik lernen. So können die Kinder erst die Namen, dann die Saiten zupfen und über Gehör unterscheiden. Aufbauend werden Tonhöhe und Tondauer am Instrument erprobt und erlernt, danach rhythmische Einheiten wie auch anschließend Melodien und sogar mehrstimmiges Spiel.



Alle Fertigkeiten am Instrument und in der Musikkunde werden im Klassenunterricht gemeinsam erlernt. Dafür wird der Unterricht von einer Grundschullehrerin für Musik und einer Instrumentallehrerin im Team unterrichtet. Das gemeinsame Musizieren fördert in besonderem Maße die Klassengemeinschaft, ein sehr wichtiges Ziel im Unterricht der Grundschule. Auch Kompetenzen wie Kooperationsfähigkeit, Konzentration, Achtsamkeit für sich und andere werden stark geschult.



Nicht zuletzt sei zu nennen, dass das gemeinsame Spiel- und Hörerlebnis ein ganzheitliches Erleben von Musik möglich macht. Klassenmusizieren trägt in besonderem Maße dazu bei, eine bessere Integration der verschiedenen sozialen und ökonomischen Verhältnisse und Bildungschancen zu erreichen.

Dabei spricht immer die Sprache der Musik universell jeden gleichermaßen an. Beim Erlebnis gemeinsam Musik zu machen und damit anderen eine Freude zu bereiten und nicht zuletzt sich selbst als wertvoll zu erleben, kann in besonderer Weise Kinder stärken und emotional ergreifen. Starke Kinder sind die Grundlage für eine starke Gesellschaft in der Zukunft.



In den letzten beiden Schuljahren konnte man beobachten, wie freudig und konzentriert unsere Streicher musizieren und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Sie begrüßen unsere Schulanfänger musikalisch, verabschieden die Schulabgänger, umrahmen die Schulgottesdienste und spielen mit Begeisterung ihren Eltern vor. So zeigten die Kinder auch bei einigen öffentlichen Auftritten ihr Können und sind dabei über sich selbst hinausgewachsen. Mit großem Stolz hat sie vor allem das Konzert beim Weinstraßentag im Weingut Siebert und der Auftritt auf der Bühne des Vereins „Neustadt gegen Fremdenhass“ auf dem Marktplatz erfüllt.

